

Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

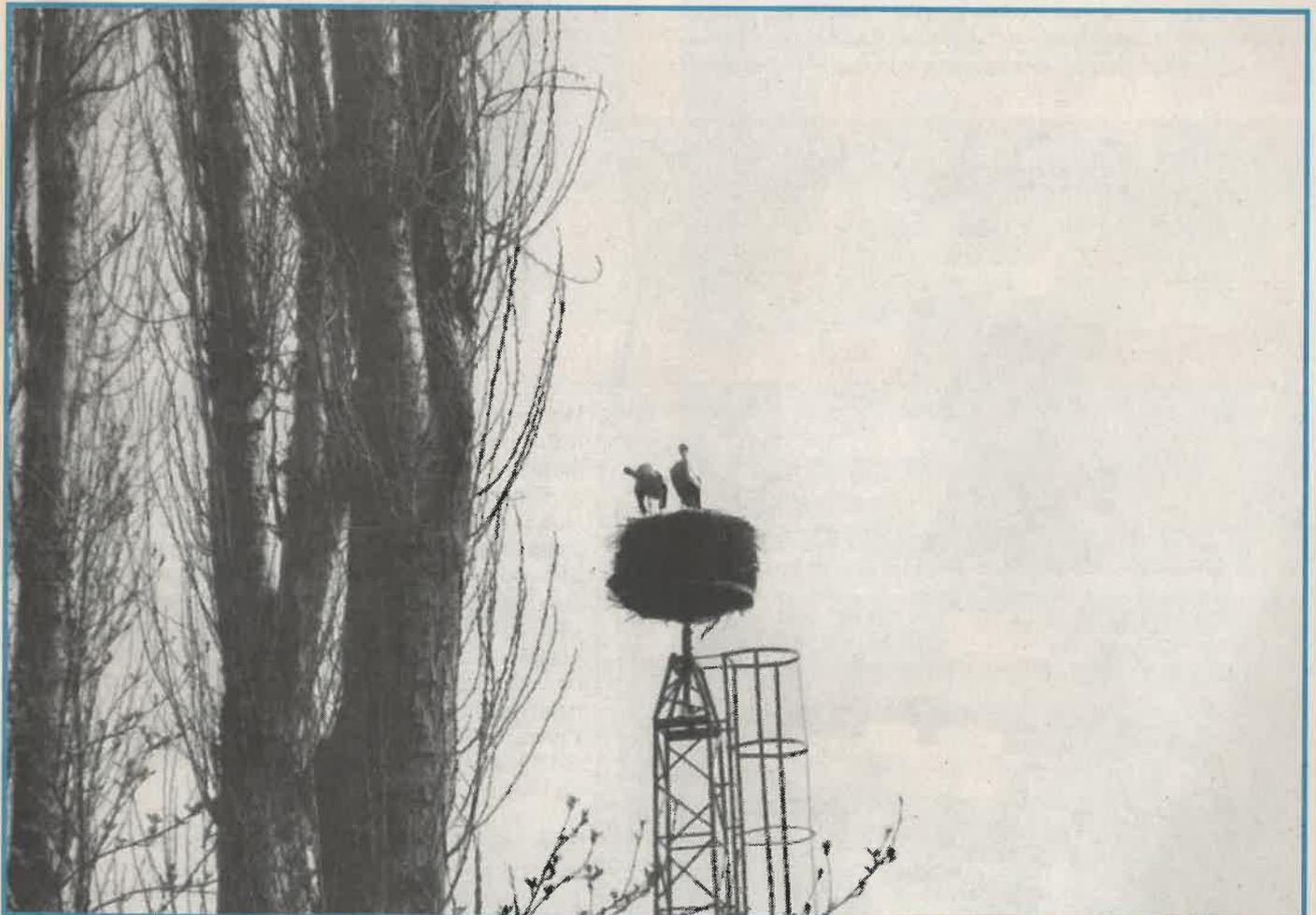


Jahrgang 2005

Freitag, den 22. April 2005

Nummer 4

April 2005



Das Löbnitzer Storkenpaar ist eingetroffen

Unsere Störche sind da!

In jedem Jahr steigt Ende März, Anfang April die Spannung bei vielen Löbnitzern. Die Zeit der Storchheimkehr ist da. Immer wieder gehen die Blicke zum Storchhorst. In diesem Jahr tauchten über eine lange Zeit sogar Greifvögel am Nest auf. Da machten sich Sorgen breit. Sie werden doch nicht etwa unsere Störche verjagen? Dr. Heide wandte sich sogar besorgt an die Naturschutzbehörde. Zum Glück war das aber kein Problem, denn die imposante Erscheinung unserer Störche ließ die Greife schnell das Weite suchen. Wann kommen die Störche nun endlich? Presse und Funk meldeten immer wieder, wo sich die bekannte, mit Sender ausgerüstete Störchin Prinzesschen aufhält. Da etwa müssen unsere Störche auch sein, denn das lehrt die Erfahrung der letzten Jahre: Unsere Störche ziehen weit, bis nach Südafrika und diese Zugvögel kommen alle etwa zur gleichen Zeit zurück. Man rechnete so zwischen dem 15. und 20. April. Da spielen meteorologische Bedingungen eine wesentliche Rolle.

Am Montag, dem 11. April kam der Storchenvater, um nach seinem Horst zu sehen. Ob er gemerkt hat, dass der Mast ganz toll restauriert worden ist? Der Hochnebel der darauf folgenden Tage ließ wenig Beobachtungen seines Treibens zu. Aber am Mittwoch (13.04.) war dann die Freude riesengroß, denn wie selbstverständlich klapperte es laut und freudig: Beide Störche standen auf dem Nest und begannen es heimisch einzurichten. Am Freitag hielten sie dann auch schon Storchenhochzeit. Sie müssen sich ja auch sputen, denn die Jungen haben nicht unendlich viel Zeit. Sie müssen Ende August mit auf die Reise gehen. Hoffen wir auf ein reiches und gutes Storchjahr. In den Nachbarorten werden ganz sicher in den nächsten Tagen auch die Störche heimkehren. Dann wird es sicher einen großen Kindersegens geben.

Übrigens ist (kurz vor Redaktionsschluss) auch unsere Sausiedlitzer Storchfamilie eingetroffen, und zwar am Freitag, dem 15. April.

Eine Osterwoche mit Pfiff

Für die Schüler der Grundschule Löbnitz war die Woche vom 21. bis 24. März 2005 voller Überraschungen. In die vier Klassenzimmer unserer Schule hielt nämlich der Osterhase Einzug.

Am Montag und Dienstag arbeiteten alle Schüler fleißig in ihren Klassen und erfuhren viele interessante und neue Dinge rund um das Osterfest. So kam es auch gelegentlich vor, dass die Schüler gemeinsam voneinander lernten. Die Klassen 1 und 4 halfen sich beim Ostergedichtlernen und das klappte hervorragend.



Höhepunkt war der Mittwoch und der Donnerstag. Es begann mit einem Osterprojekttag der besonderen Art. Die Schüler durften selbst entscheiden, welche Stationen sie besuchen wollten. Und die Auswahl fiel da nicht immer leicht: von der Holzbearbeitung, über das Backen, Video schauen, Frühlingsspiele, Lieder lernen, Schmucktöpfe basteln, den Osterhasenkochlöffel bis hin zum bunten Osterkartengruß und den Ostergipsfiguren - war allerhand vorhanden.

Die Zeit verging so schnell, dass wir an diesem Tag nicht pünktlich Schluss machen konnten. Alle hatten große Freude und jeder ging mit einer voll gepackten Geschenk tasche nach Hause.

Danke möchten wir auch allen fleißigen Helfern sagen: Herrn Bill, Frau Wandt, Frau Schleif, Frau Hofmann, Frau Rudolph und Frau Dhillon.

Zum Osterhasenfest am Donnerstag kamen viele kleine sportliche Häschen und rannten, hoppelten, suchten in der Turnhalle um die Wette. Doch irgendetwas fehlte noch.

Hatte uns der Osterhase dieses Jahr ganz und gar vergessen. Aber nicht doch. Gemeinsam gingen alle Schüler am Ende des Unterrichtstages in den Park zum Ostereiersuchen. Und es klappte, alle fanden ein Ostergeschenk und gingen glücklich und zufrieden in die Osterferien.



Am Ostersonabend, dem 26. März 2005 wurde das 2. Reibitzer Osterfeuer durch die Kameraden der Feuerwehr entzündet.

Kinder, Erwachsene und Jugendliche hatten viel Spaß bei heißen Rhythmen und Feuerschein.

Zweifelderballturnier in Rackwitz

**„1 - 2 - 3 und 4 - dieses Spiel gewinnen wir!
4 - 5 - 6 und 8 - ja es hat uns Spaß gemacht!“**

(Natalie, Rachel)

Mit diesem Schlachtruf im Gepäck fuhren wir nach Rackwitz. Etwas aufgeregt waren wir schon, denn schließlich waren wir der Titelverteidiger. Aber noch mehr Herzklopfen hatte, so glauben wir - unsere Frau Grafe.



Endlich ging es los. Wir mussten auch zuerst gleich ran. Gewannen unser Spiel gegen die Grundschule Krostitz. Der Anfang war gemacht. Das zweite Spiel gingen wir ruhiger an. Die Zschortauer Spieler gaben sich alle Mühe, doch gegen uns, keine Chance.

Wir hatten uns eine Pause verdient. Alle beobachteten wir gespannt die Spiele unseres schärfsten Gegners - Rackwitz.

Doch Krostitz gab Schützenhilfe und gewann.

Frau Bergmann und Frau Scherbacher machten noch einmal Mut und dann ging's los.

Mit viel Ehrgeiz und Einsatzwillen spielten alle, aber der Gegner gab nicht so schnell auf. Philipp machte Dampf und ... es hat geklappt - Sieg gegen die Grundschule Rackwitz.

WIR HABEN ZUM 3. MAL IN FOLGE GEWONNEN!



Dank an: Natalie, Rachel, Isabell, Sophie, Jonas, Kristin, David, Patrick, Sandy, Jasmin, Diana, Erik, Philipp B., Philipp Str., Alexander, Kevin D.

**Die
nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag,
dem 20. Mai 2005**



**Annahmeschluss
für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist
Donnerstag,
der 12. Mai 2005**

Das Ehepaar Wolfgang
und Monika Jendricke
aus Gausedlitz feierte am 05.04.2005
das Fest der „Silbernen Hochzeit“.
Herzliche Glückwünsche überbrachte
die Bürgermeisterin und wünschte
dem Paar noch
viele schöne gemeinsame Jahre.

94er Geburtstag von Frau Hilda Göricke



Neben der Bürgermeisterin überbrachten
viele Verwandte, Freunde und Bekannte
die herzlichsten Glückwünsche.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

Werte Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 6. April 2005 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen. Sie wird gemäß § 76 Abs. 4 öffentlich bekannt gemacht.

Beschlussvorlage 25/2005:

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 sowie das Haushaltssicherungskonzept einschließlich dessen Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2006 - 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 25/2005 Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 2

Gemäß § 76 (4) der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Haushaltsplan mit allen seinen Bestandteilen und Anlagen in der Zeit vom 02.05. - 11.05.2005 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, öffentlich ausgelegt und kann von den Einwohnern und anderen Steuer- und Abgabepflichtigen zu den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.



G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Haushaltssatzung der Gemeinde Löbnitz für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat am 06.04.2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

- | | |
|---|---------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 2.795.100 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2.062.300 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 732.800 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin
Kerstin Zehrt
berät Sie gern.

Amtblätter
Beilagen
Broschüren
Prospekte
Zeitungen



§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt
auf 412.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 280 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 365 v. H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 375 v. H.

Löbnitz, den 22. April 2005



G. Prautzsch
Bürgermeisterin



Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Löbnitz

Aktenzeichen: 31-4717.2-02/136

Bergrechtliches Planfeststellungsverfahren

zum Vorhaben Kiessandtagebau Löbnitz 2^o im Bereich des Bergwerksfeldes „Der Sand“ (Az.: 4741.3267), des Bewilligungsfeldes „Boxhahn 1/1“ (Az.: 4741.2823) sowie im Bereich grundeigener Bodenschätze in den Feldern „Mühlfeld 1/1“, „Der Sand 2“, „Der Sand Rest“ und „Boxhahn 2“ auf den Flurstücken gemäß Anlage 2 auf den Gemarkungen zu Löbnitz und Roitzschjora der Gemeinde Löbnitz, Landkreis Delitzsch

Antrag der Kieswerke Löbnitz GmbH & CO. KG, Industriestraße 1, 04509 Löbnitz vom 18.01.2001 gemäß § 52 Abs. 2a Bundesberggesetz (BBergG)

Das Sächsische Oberbergamt hat als zuständige Behörde den obligatorischen Rahmenbetriebsplan für das bergbauliche Vorhaben

„Kiessandtagebau Löbnitz“

auf den Gemarkungen Löbnitz und Roitzschjora der Gemeinde Löbnitz im Landkreis Delitzsch nach § 57a Bundesberggesetz (BBergG) festgestellt.

Die Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und der Rahmenbetriebsplan liegen in der Zeit vom

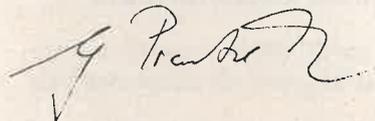
02.05.2005 bis 18.05.2005

in der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz, Bauamt,

montags	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
dienstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	8.30 - 12.00 Uhr
donnerstags	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
freitags	8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Gemäß § 74 Abs. 4 VwVfG mit dem Ende der Auslegungsfrist der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt gilt.



G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen informiert

Ankündigung eines Grenztermins

gemäß § 14 Abs. 3 und 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG)

Zur Sicherstellung der Verfahrensgebietsgrenze im **Verfahren der Ländlichen Neuordnung Löbnitz (DZ/L11 Abschnitt 3)** beabsichtigt das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen gemäß § 56 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 4 Abs. 1 S. 1, 2; § 15 und § 29 Abs. 4 SächsVermG die Flurstücksgrenzen der an dieser Verfahrensgebietsgrenze liegenden Flurstücke zu bestimmen, in dem die im Kataster festgelegten Flurstücksgrenzen überprüft, und sofern notwendig und erforderlich wieder in die Örtlichkeit übertragen werden.

Betroffen sind folgende **innerhalb** des Verfahrensgebietes liegende Flurstücke:

Gemeinde Löbnitz

Gemarkung Reibitz Flur 3: 11/3, 15/1, 16/1, 17/1, 18/1, 19/1, 20/1, 28/5, 255 und 256

und folgende **außerhalb** des Verfahrensgebietes von außen angrenzende Flurstücke:

Gemeinde Löbnitz

Gemarkung Reibitz Flur 3: 254

Stadt Delitzsch

Gemarkung Spröda Flur 4: 61, 62/1, 62/5, 81/60, 104/2, 108/2, 109/2, 112, 117/1, 118/1, 119/1, 120/1, 121/1, 122/1, 123/1, 124/1, 125/1, 126/1 und 129

Als Eigentümer eines der innerhalb des Verfahrensgebietes liegenden oben genannten Flurstücke sind Sie Beteiligter und als Eigentümer der an das Neuordnungsgebiete angrenzenden Flurstücke sind Sie Nebenbeteiligter des Verwaltungsverfahrens. Ihnen wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des SächsVermG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet

am Montag, dem 2. Mai 2005 um 9.00 Uhr in Reibitz

Treffpunkt: Nordstraße (B 183a) am Ortsausgang Reibitz - Richtung Delitzsch statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Trefflich
Referatsleiter

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen informiert

Ankündigung eines Grenztermins

gemäß § 14 Abs. 3 und 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG)

Zur Sicherstellung der Verfahrensgebietsgrenze im **Verfahren der Ländlichen Neuordnung Löbnitz (DZ/L11 Abschnitt 4 und 5)** beabsichtigt das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen gemäß § 56 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 4 Abs. 1 S. 1, 2; § 15 und § 29 Abs. 4 SächsVermG die Flurstücksgrenzen der an dieser Verfahrensgebietsgrenze liegenden Flurstücke zu bestimmen, in dem die im Kataster festgelegten Flurstücksgrenzen überprüft, und sofern notwendig und erforderlich wieder in die Örtlichkeit übertragen werden.

Betroffen sind folgende **innerhalb** des Verfahrensgebietes liegende Flurstücke:

Gemeinde Löbnitz

Gemarkung Reibitz Flur 1: 18/6, 23, 32, 41/34 und 42/24

Gemarkung Reibitz Flur 2: 1, 28/2, 28/3, 38/1, 39/6 und 40/8

Gemarkung Roitzschjora

Flur 1: 138/1, 148, 150, 151, 152, 153, 154/1, 155, 156, 166/3, 166/5, 166/6, 166/7, 166/8, 171/4, 173/31 und 182/4

Gemarkung Roitzschjora

Flur 3: 85/1,

Gemarkung Roitzschjora

Flur 5: 9/3 und 34/1

und folgende **außerhalb** des Verfahrensgebietes von außen angrenzende Flurstücke:

Gemeinde Schönwölkau

Gemarkung Badrina Flur 3: 2/1, 20, 21, 41, 44, 45, 70, 71, 72/1, 73, 75, 76, 77 und 129/74

Gemarkung Badrina Flur 4: 1, 10, 11, 14, 35, 36 und 42

Gemarkung Badrina Flur 7: 65, 66, 77 und 95

Stadt Bad Düben

Gemarkung Tiefensee

Flur 2: 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19 und 20

Gemarkung Tiefensee

Flur 3: 125, 130/1 und 131/1

Gemarkung Tiefensee

Flur 4: 1/1, 2/1, 2/2, 2/3, 6, 12, 13, 14/1, 15/1, 16/1 und 20/1

Gemarkung Tiefensee

Flur 5: 1, 24, 27/1 und 52

Als Eigentümer eines der innerhalb des Verfahrensgebietes liegenden oben genannten Flurstücke sind Sie Beteiligter und als Eigentümer der an das Neuordnungsgebiete angrenzenden Flurstücke sind Sie Nebenbeteiligter des Verfahrens.

Ihnen wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des SächsVermG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet

am Dienstag, dem 10. Mai 2005, um 8.00 Uhr in Scholitz (Badrina)

Treffpunkt: Delitzscher Straße (K 7449) am Ortsausgang Scholitz (Badrina) - Richtung Reibitz statt.

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Trefflich
Referatsleiter

Das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen informiert

Ankündigung eines Grenztermins

gemäß § 14 Abs. 3 und 4 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz (DVOSächsVermG)

Zur Sicherstellung der Verfahrensgebietsgrenze im **Verfahren der Ländlichen Neuordnung Löbnitz (DZ/L11 Abschnitt 6 und 7)** beabsichtigt das Staatliche Amt für Ländliche Entwicklung Wurzen gemäß § 56 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 4 Abs. 1 S. 1, 2; § 15 und § 29 Abs. 4 SächsVermG die Flurstücksgrenzen der an dieser Verfahrensgebietsgrenze liegenden Flurstücke zu bestimmen, in dem die im Kataster festgelegten Flurstücksgrenzen überprüft, und sofern notwendig und erforderlich wieder in die Örtlichkeit übertragen werden.

Betroffen sind folgende **innerhalb** des Verfahrensgebietes liegende Flurstücke:

Gemeinde Löbnitz

Gemarkung Roitzschjora Flur 3: 66/6, 66/9, 66/11, 66/16, 66/17, 66/18, 67, 80/1, 83, 85/1, 267/66, 268/66, 280/66, 285/66, 290/66, 292/66, 296/66 und 297/66

Gemarkung Roitzschjora Flur 4: 515, 516, 518, 533/1, 533/3, 534, 541, 556/23, 556/24, 556/25 und 557

und folgende **außerhalb** des Verfahrensgebietes von außen angrenzende Flurstücke:

Stadt Bad Düben

Gemarkung Tiefensee Flur 1: 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7

Gemarkung Tiefensee Flur 2: 1, 5, 9, 10, 35, 36, 37, 41, 42 und 43

Als Eigentümer eines der innerhalb des Verfahrensgebietes liegenden oben genannten Flurstücke sind Sie Beteiligter und als Eigentümer der an das Neuordnungsgebiete angrenzenden Flurstücke sind Sie Nebenbeteiligter des Verfahrens. Ihnen wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 15 Abs. 3 des SächsVermG Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Der Grenztermin findet**am Freitag, dem****13. Mai 2005 um 8.00 Uhr in Roitzschjora (Löbnitz)****Treffpunkt: An der Muldenaue (L12) am Ortsausgang
Roitzschjora (Löbnitz) - Richtung Tiefensee
(Bad Düben) statt.**

Ich bitte Sie, zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Ich weise Sie vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines von Ihnen Bevollmächtigten Ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

*Trefflich**Referatsleiter*

**In der letzten Gemeinderatssitzung
am 6. April 2005 wurden nachfolgend
aufgeführte Punkte beraten und
beschlossen**

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung durch die Vorsitzende
2. Beschlussfassung des Gemeinderates Löbnitz zum Einsatz eines Seekoordinators für die künftige Planung, Entwicklung und Betreibung der Tagebaufolgelandschaften Delitzsch-Südwest/Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa
3. Bürgerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung von Bauangelegenheiten
5. Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung der Gemeinde Löbnitz für das Haushaltsjahr 2005 und zum Haushaltssicherungskonzept (einschließlich der Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2006 - 2008) durch den Gemeinderat der Gemeinde Löbnitz
6. Informationen der Bürgermeisterin
7. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2005

Nichtöffentlicher Teil

8. Beratung und Beschlussfassung von Grundstücksangelegenheiten
9. Rätefragestunde
10. Bestätigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teiles der Gemeinderatssitzung vom 28.02.2005

Zum Tagesordnungspunkt 1:

Die Bürgermeisterin begrüßte die Damen und Herren Gemeinderäte zur Ratssitzung. Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Der Gemeinderat war mit 11 Gemeinderäten beschlussfähig. Hinsichtlich der Tagesordnung gab es keine Änderungswünsche; die Tagesordnung wurde somit vom Gemeinderat bestätigt.

RM Wohllebe erschien zum 2. Tagesordnungspunkt.

Zum Tagesordnungspunkt 2:

Die Bürgermeisterin führte aus, dass die Städte Delitzsch und

Schkeuditz sowie die Gemeinden Neukyhna, Rackwitz, Zwochau und Löbnitz gemeinsam mit dem Landkreis Delitzsch im Jahr 2004 ein Strategiepapier zu möglichen Organisationsformen für die künftige Planung, Entwicklung und Betreibung der Tagebaufolgelandschaften Delitzsch-Südwest/ Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa durch die KES-Kommunalentwicklung Sachsen GmbH hat erarbeiten lassen.

Im Ergebnis dieser Studie wurde herausgearbeitet, dass die Gründung einer eigenen Organisationsform gegenwärtig nicht realisierbar erscheint. Dennoch ist ein zentraler Anlaufpunkt zu allen Fragen und Problemen der Tagebaufolgelandschaften der Region zwingend erforderlich.

Aus diesem Grund soll die Personalstelle eines Seekoordinator eingerichtet und öffentlich ausgeschrieben werden. Der Seekoordinator soll Ansprechpartner für Unternehmen, Investoren, Vereine und Institutionen zu allen Fragen der Entwicklung und Vermarktung sein. Neben der Bestandserfassung und Aufbereitung vorliegender Konzeptionen soll der Seekoordinator Entscheidungsgrundlagen für die weitere konzeptionelle Tätigkeit vorbereiten. Eine weitere Aufgabe besteht in einer breiten Öffentlichkeitsarbeit, um den Bekanntheitsgrad der Region zu stärken. Durch diese Bündelung der Interessen der Kommunen entstehen Synergien sowohl für die Kommunen als auch für interessierte Wirtschaftsunternehmen.

Zur Klärung der weiteren Zusammenarbeit soll eine Vereinbarung zwischen den Städten Delitzsch, Schkeuditz, den Gemeinden Rackwitz, Löbnitz, Zwochau, Neukyhna, dem Landkreis Delitzsch und der WFG- Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises abgeschlossen werden.

Zur Finanzierung der Personal- und Sachkosten für den Seekoordinator wird die Stadt Delitzsch im Auftrag der Vertragspartner einen Fördermittelantrag über LEADER+ beim ALE Wurzen einreichen.

Die Maßnahme soll am 01.07.2005 beginnen und für drei Jahre mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 150.000 € beantragt werden. Eine anschließende Festanstellung des Seekoordinators ist auf Grund der Förderung mit Mitteln aus LEADER+ nicht zwingend erforderlich.

Der erforderliche finanzielle Eigenanteil wird von den Kommunen entsprechend der Umlageberechnung erbracht.

Die Umlagehöhe für die Gemeinde Löbnitz orientiert sich daran, dass Löbnitz mehr Entwicklungsflächen in der Bergbaufolgelandschaft hat als die Gemeinden Neukyhna und Zwochau. Andererseits ist die Umlagegröße geringer als bei den Städten Delitzsch und Schkeuditz, da Löbnitz als kleine Gemeinde finanzschwächer ist und sich außerdem entwicklungsmäßig auch nach Sachsen-Anhalt orientieren muss.

Der Landkreis Delitzsch und die WFG-Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind nicht mittelbar an der Finanzierung beteiligt. Sie unterstützen die Einrichtung dieser Arbeitsstelle materiell, indem für den Seekoordinator ein Arbeitszimmer und die übliche Büroustattung kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Der Arbeitsplatz soll bei der WFG im „Haus der Wirtschaft Delitzsch, August-Bebel-Straße, eingerichtet werden.

Um Informations- und Entwicklungsdefizite im Bereich der Bergbaufolgelandschaft der Gemeinde Löbnitz zu verhindern, ist es sinnvoll sowohl mit den Anliegergemeinden der Bergbauentwicklungsbereiche im Landkreis Delitzsch als auch mit den Anliegergemeinden der ehemaligen Bergbauregion Goitzsche im Bereich Bitterfeld und der EBV Goitzsche mbH zusammenzuarbeiten. Die beabsichtigte Zusammenarbeit der Gemeinde Löbnitz mit der EBV Goitzsche mbH wird durch die o. g. Vereinbarung mit den sächsischen Gemeinden nicht berührt bzw. behindert. Andererseits können Fördermittel zur weiteren Entwicklung unserer gemeindlichen Bereiche am Seelhausener See (z. B. über die so genannten § 4-Maßnahmen) vom Land Sachsen abgefasst werden, sodass eine sinnvolle Abstimmung zwischen den Anliegergemeinden der Bergbaufolgelandschaft im Landkreis Delitzsch zur weiteren Entwicklung dieser Bereiche und zur Beantragung von

entsprechenden Fördermitteln zweckmäßig erscheint und der „Seekoordinator“ wichtige Aufgaben und Arbeitsschritte für die beteiligten Kommunen übernehmen kann und muss (zumal es an entsprechenden Planstellen in den betroffenen Gemeinden und an entsprechenden Mitteln zur Finanzierung dieser Planstellen mangelt).

Aufgabe der Gemeinde Löbnitz wird es sein, die Angebote und Möglichkeiten des zukünftigen Seekoordinators für ihre Interessen und Belange zu nutzen.

Beschlussvorlage 14/2005:

Als Ergebnis des Strategiepapieres „Mögliche Organisationsformen für die künftige Planung, Entwicklung und Betreibung der Tagebaufolgelandschaften Delitzsch-Südwest/Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa durch die Anrainerkommunen des Landkreises Delitzsch“ beschließt der Rat der Gemeinde Löbnitz sich an der Bestellung eines Seekoordinators für den Bereich der Tagebaufolgelandschaften Delitzsch-Südwest/Breitenfeld und Goitzsche-Holzweißig-Rösa zu beteiligen und ermächtigt die Bürgermeisterin zur Unterzeichnung der vorliegenden Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen, dem Landkreis Delitzsch und der WFG- Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Delitzsch.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 12

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 14/2005 Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 3:

In der Bürgerfragestunde wurden keine Anfragen gestellt.

RM Dr. Friedrich erschien zum 4. Tagesordnungspunkt.

Zum Tagesordnungspunkt 4:

Frau Prautzsch stellte die vorliegenden Bauangelegenheiten vor und brachte anschließend die Beschlussvorlagen 15/2005 bis 22/2005 zur Abstimmung.

Beschlussvorlage 15/2005

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Klemm & Hensen, Fabrikstraße 18 in 04178 Leipzig, lautend auf die Vertragsnummer des Auftragnehmers 00400.1-3 für das Objekt - Grundhafter Ausbau der Lindenstraße in Löbnitz, 1 - 3. Bauabschnitt (betrifft die Leistungsphasen 5 und 6, beim 3. BA zusätzlich die Leistungsphase 3) zu einem Gesamthonorar von 15.169,25 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 15/2005 Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Beschlussvorlage 16/2005

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Klemm & Hensen, Fabrikstraße 18 in 04178 Leipzig, lautend auf die Vertragsnummer des Auftragnehmers 00401.1 für das Objekt - Grundhafter Ausbau der Raiffeisenstraße in Löbnitz (betrifft die Leistungsphasen 5 - 9) zu einem Gesamthonorar von 5.752,51 € (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss- Nr. 16/2005 Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Beschlussvorlage 17/2005

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt den Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Ingenieurbüro Klemm & Hensen, Fabrikstraße 18 in 04178 Leipzig, lautend auf die Vertragsnummer des Auftragnehmers 00402.1 für das Objekt - Grundhafter Ausbau des Gartenweges in Löbnitz (betrifft die Leistungsphasen 5 - 9) zu einem Gesamthonorar von 7.303,22 (brutto).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 17/2005 Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Beschlussvorlage 18/2005

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt die Auftragsvergabe für Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Gerhard Lindner, Eilenburger Straße 71 in 04509 Delitzsch, auf der Grundlage des Honorarangebotes vom 11.02.2005 für den Umbau der ehemaligen Konsumverkaufsstelle zur Begegnungsstätte in Sausedlitz zu einem Gesamthonorar von 11.243,84 € inkl. Mehrwertsteuer. Nebenkosten werden zum Nachweis vergütet.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 18/2005 Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

Beschlussvorlage 19/2005

Der Gemeinderat Löbnitz beschließt (nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung nach VOB/A) für das Bauvorhaben: Beseitigung von Hochwasserschäden am Alten Seelhausener Weg in Löbnitz die Vergabe an die Firma Straßen- und Tiefbau GmbH Eilenburg, Zeppelinstraße 9 - 11 in 04509 Wiedemar, auf Grund des günstigsten Angebotes zum Bruttopreis von 31.558,04 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 19/2005 Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 20/2005

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben der Flugschule Martin Schumacher, ansässig in 04509 Roitzschjora, Am Flugplatz 1; betrifft die Aufstellung von 3 ALHO-Containern auf dem Flurstück 173/31 der Flur 1 in der Gemarkung Roitzschjora.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 20/2005 Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 21/2005

Bauherr und Entwurfsverfasser sind nicht damit einverstanden, dass Ort und Straße der Baustelle, Art und Größe des Bauvorhabens sowie ihre Namen und Anschriften im Amtsblatt veröffentlicht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 21/2005 Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschlussvorlage 22/2005

Der Gemeinderat Löbnitz erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zum Bauvorhaben von Frau Dorit Gase, wohnhaft in 04209 Leipzig, Gärtnerstraße 139; betrifft den Wiederaufbau einer GRA-EFF-Schnellbauhalle (29,28 x 10,68 m) auf dem Flurstück 173/31 der Flur 1 in der Gemarkung Roitzschjora.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 22/2005 Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zum Tagesordnungspunkt 5:

Die Bürgermeisterin führte aus, dass gemäß § 76 Sächsische Gemeindeordnung die Haushaltssatzung einer Gemeinde in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen ist.

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Löbnitz wurde nach den Grundsätzen des § 74 der SächsGemO aufgestellt.

Es erfolgten bereits 2 Beratungen in öffentlicher Sitzung (1. Lesung des Haushaltsplanes am 31. Januar 2005 und 2. Lesung am 28. Februar 2005).

Bei der 2. Lesung des Haushaltsplanes lag die Haushaltssatzung allen Gemeinderäten in der überarbeiteten (voraussichtlich endgültigen) Fassung mit allen Bestandteilen und Auflagen vor.

Die öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung erfolgte vom 03.03. - 11.03.2005 in der Gemeindeverwaltung Löbnitz.

Vom 14. März bis 22. März 2005 konnten Bürger und Abgabepflichtige Einwendungen zur Haushaltssatzung erheben. Da keine Einwendungen von Bürgern und Abgabepflichtigen zur Haushaltssatzung der Gemeinde Löbnitz für das Haushaltsjahr 2005 erfolgten; kann bzw. sollte nunmehr die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 sowie das Haushaltssicherungskonzept und dessen Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2006 - 2008 durch den Gemeinderat der Gemeinde Löbnitz - in Hinblick auf eine geordnete und zeitnahe Umsetzung der Haushaltsmaßnahmen - beschlossen werden.

Beschlussvorlage 23/2005

Der Rat der Gemeinde Löbnitz beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 sowie das Haushaltssicherungskonzept einschließlich dessen Fortschreibung für die Haushaltsjahre 2006 - 2008.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
Anwesend: 13

Bemerkung:

Aufgrund des § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung waren 0 Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 23/2005 Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 2

Zum Tagesordnungspunkt 6:

1. Information:

Die erste Information der Bürgermeisterin bezog sich auf die Durchführung des With Full Force 12 vom 01. - 03.07.2004.

Laut des Veranstalters wird in diesem Jahr - entgegen erster Verlautbarungen - Ozzy Osbourne nicht teilnehmen.

2. Information:

Bürgermeisterin Prautzsch berichtete über die eventuell anfallenden Instandsetzungskosten für die Turnhalle bei der Grundschule Löbnitz.

Frau Prautzsch bekommt Ende Mai 2005 eine Kalkulation für notwendige Instandsetzungsarbeiten bzw. für die eventuelle Neuerichtung einer Ein-Feldhalle.

3. Information:

Bei der dritten Information gab Frau Prautzsch einen kurzen Bericht über Stellungnahmen bzw. Unterschriftsleistungen von Bürgern gegen die Errichtung der Ferkelaufzuchtstation bei Wannewitz.

4. Information:

Frau Dr. Schiemann berichtete am Ende des Tagesordnungspunktes über das Anliegen des Windhund- und Coursingclub Zschepplin e. V., der ein passendes Trainings- und Veranstaltungsgelände für seinen Verein sucht.

Zum Tagesordnungspunkt 7:

Das Protokoll des öffentlichen Teiles der Ratssitzung vom 28.02.2005 wurde in der vorliegenden Form bestätigt.

- Ende des öffentlichen Teils -

**Folgende Beschlüsse
wurden im nichtöffentlichen Teil
der Gemeinderatssitzung vom 6. April 2005
gefasst
(Grundstücksangelegenheiten)**

Beschluss-Nr.: 24/2005

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: 25/2005

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Das Amtsblatt
der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und
wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

VERLAG WITTICH

IM PRESSUM

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15. Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Löbnitz,
Frau Prautzsch, Sitz: 04509 Löbnitz

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Ralf Witz

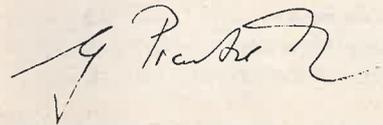
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsetelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Kohlstraße 11, Telefon: (034202) 6 26 98,
Telefax (034202) 61303

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreislise. Für
nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Wei-
tergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

Informationen der Gemeindeverwaltung**Bekanntmachung**

Berichtigung der Veröffentlichung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen und für die Inanspruchnahme der Tagespflege in der Gemeinde Löbnitz im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz vom 18. März 2005.

Aufgrund eines Druckfehlers wurde im § 1 Abs. 3 der Zahlungs-termin für den Elternbeitrag in der Tagespflege auf den 5. des Monats veröffentlicht. Der Zahlungstermin ist aber im § 4 Abs. 4 geregelt; und zwar ist er auf den 15. des lfd. Monats festgelegt und dies ist auch so in der Gemeinderatssitzung am 28.02.2005 beschlossen worden.



G. Prautzsch
Bürgermeisterin

Überblick**über die wichtigsten Investitionsvorhaben
dieses Jahres**

Wie bereits im Amtsblatt Nr. 1/2005 angekündigt, führt die Gemeinde Löbnitz in diesem Jahr den Ausbau der Lindenstraße, der Raiffeisenstraße, des Gartenweges und des Alten Seelhausener Weges durch. Zudem wird die Badestelle am Campingplatz erneuert.

Für die Wiederherstellung des Alten Seelhausener Weges als Rad- und Wirtschaftsweg zur Anbindung des Rundweges am Seelhausener See wurden bereits die Bauleistungen an die Firma Straßen- und Tiefbau Eilenburg vergeben. Die Ausführung beginnt hier spätestens am 20. April und wird nach derzeitigem Stand am 31. Mai 2005 beendet sein.

Für den Ausbau der Raiffeisenstraße ist der Einbau von Betonpflaster für die Fahrbahn sowie die beidseitigen Fußwege geplant. Auch hier wird die Wegebeleuchtung erneuert. In gleicher Weise wird auch der Gartenweg ausgebaut, jedoch ist auf Grund der geringen zur Verfügung stehenden Wegbreite kein Fußweg vorgesehen. Die Arbeiten an beiden Baumaßnahmen beginnen spätestens am 2. Mai und enden voraussichtlich am 27. Juni 2005.

Die Lindenstraße wird im Bereich zw. der Delitzscher Straße und der Dübener Straße durchgehend und grundhaft ausgebaut, erhält eine Bitumendeckschicht, einen einseitigen Fußweg in Betonpflaster sowie eine neue Straßen-/Gehwegbeleuchtung.

Das vierte Vorhaben betrifft **die Erneuerung der Badestelle am Campingplatz**. Hier wird sowohl der Sand im Strandbereich, als auch ein Teil des umliegenden Bodens entsorgt und ausgetauscht. Anschließend erfolgt eine Rasenansaat und die Bepflanzung mit Bodendeckern und kleinen Sträuchern.

Investitionshöhen:

Alter Seelhausener Weg	35.000 €
Raiffeisenstraße	120.000 €
Gartenweg	90.000 €
Lindenstraße	450.000 €
Badestelle Campingplatz	20.000 €

Appell an Hundehalter

Nach dem hier im Amtsblatt schon einmal die Hundehalter bezüglich der Ordnung und Sauberkeit angesprochen wurden, gibt es eine weitere Bitte an sie.

Jetzt im Frühling zieht es viele Bürger hinaus ins Freie.

Unsere Region hat dafür ein wunderschönes Umfeld. Egal ob Muldeau, Seenlandschaft oder Park, alles eignet sich zu herrlichen Spaziergängen.

Die Freude an solchen Unternehmungen wurde aber in letzter Zeit öfters getrübt durch unberechtigterweise freilaufende Hunde. Die Beschwerden der Bürger häuften sich insbesondere in Sausedlitz, am Seelhausener See und in der Muldeau.

Deshalb soll hier an dieser Stelle die für unsere Gemeinde gültige Polizeiverordnung zitiert werden, ehe es zu unliebsamen Vorfällen kommt:

§ 9 (2): Es ist verboten, Hunde ohne Aufsicht umherlaufen zu lassen.

(3): Hundehalter und die mit der Führung und Wartung von Hunden beauftragten Personen sind verpflichtet zu verhüten, dass die Tiere einen Personen- oder Sachschaden verursachen. Bissige Hunde müssen auf Straßen und Anlagen Maulkörbe tragen. Hunde, die Personen aus Gewohnheit anspringen, müssen auf Straßen an der Leine geführt werden. In Anlagen sind Hunde ebenfalls an der Leine zu führen.

Es geht einfach darum, dass ein vernünftiges Miteinander gefunden wird. Es sollte doch möglich sein, dass sowohl die Hunde im erlaubten Maße frei laufen dürfen, aber mit Rücksicht auf ängstliche oder gefährdete Bürger rechtzeitig zurückgerufen und angeleint werden. Für jeden Hundehalter sollte auch eine angemessene Erziehung seines Tieres zur Selbstverständlichkeit gehören.

Der Besitz von Tieren erfordert auch ein gerüttelt Maß an Verantwortung gegenüber dem Tier aber auch der Gesellschaft.

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am 10.05.2005
von 18.00 - 19.00 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG

Alle Einwohner unserer Gemeinde sind am Sonnabend, dem 30. April um 18.00 Uhr zum

MAIBAUMSETZEN

auf dem Dorfplatz in Löbnitz herzlich eingeladen.



Ihre Bürgermeisterin
Männergesangsverein 1860 Löbnitz e. V.
FFW Löbnitz

Sie suchen -



vielleicht finden Sie es ...
Kleinanzeigen in Ihrem Amtsblatt.
informativ • lukrativ • wegweisend

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 06.05.2005
um 20.00 Uhr

FFW Roitzschjora

Versammlung am 13.05.2005
um 19.00 Uhr

FFW Reibitz

Versammlung am 20.05.2005
um 19.00 Uhr

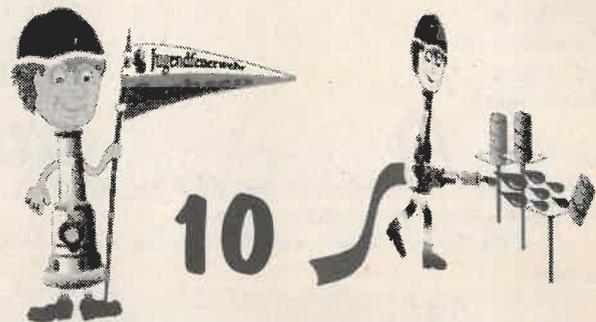
Wochenendschulung (Schullandheim);

verantwortlich: Wehrleitung

FFW Sausedlitz

Versammlung am 20.05.2005
um 19.00 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich ein
mit uns zu feiern



Jahre Jugendfeuerwehr Löbnitz

06.05.2005 - 07.05.2005

Festprogramm:

Freitag, den 06.05.2005

19.00 Uhr Fackelumzug mit der Schalmaienkapelle der FF
Plodda (Stellplatz Feuerwehrgerätehaus, Fackeln
können erworben werden)

anschließend: Lagerfeuer im Park

Samstag, den 07.05.2005

14.00 Uhr Eröffnung im Park (Reitstadion)

anschließend: Spaßwettbewerb mit benachbarten Jugendfeuerwehren

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Im Rahmenprogramm:

Technikschau, Bootsfahrten
mit RTB II, Hopseburg,
Kinderschminken, Strandbaggis

u. v. m.

ab 19.00 Uhr Disco im Festzelt mit der
Discothek Orion
aus Sausedlitz

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.



LSG Löbnitz e. V.

Abt. Kegeln

Vereinsmeisterschaft der Seniorinnen

In Döbeln trafen sich die 5 besten Mannschaften der Seniorinnen, um die Teilnehmer für die Sachsenmeisterschaft zu ermitteln. Im Kreis Delitzsch wurde der Seniorinnentitel zum ersten Mal ausgespielt. Gespielt wurde im Blockstart je zwei Spielerinnen auf Bahn I und II und je zwei auf Bahn III und IV. Bei diesem Turnier waren alle Mannschaften fast gleich stark besetzt. Nach zwei Starterinnen lagen die Löbnitzer nur auf Platz 4. Da die letzten drei Starterinnen groß aufspielten, war sogar noch Platz 1 möglich. Die Torgauer hatten bei der Auswechslung eine glückliche Hand und konnten somit das Turnier gewinnen. Für Löbnitz kam ein sehr guter 3. Platz heraus. Alle waren stolz, die Bronzemedaille erhalten zu haben.

Platzierung:

1. SSV Torgau	1557 Kegel
2. Turbine Leipzig	1553 Kegel
3. LSG Löbnitz	1532 Kegel
4. Paunsdorfer SV	1519 Kegel
5. Post Leipzig	1503 Kegel

Bestleistungen:

Spinn	403 Kegel
Bräuer	405 Kegel
I. Günther 399 K., S. Rosenbaum 391 K., B Süpple 359 K., H. Böhme 383 K., Rost 426 K., Müller 405 K.	

M. Steffen



Sybille Rosenbaum, Ingrid Günther, Brigitte Süpple, Heidrun Böhm
Foto: Max Steffen

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

vom 18.04.2005 - 24.04.2005	Dr. Wilhelm
vom 25.04.2005 - 01.05.2005	Dr. Fichtner
vom 02.05.2005 - 08.05.2005	Dr. Schlegel
vom 09.05.2005 - 15.05.2005	Dr. Wilhelm
vom 16.05.2005 - 22.05.2005	Dr. Fichtner

Änderungen möglich

Dr. Schlegel ist telefonisch unter den Nummern 72132 und 0160/7817965 zu erreichen.

TÜV in der Löbnitzer Landtechnik

am 02.05.05 und 23.05.05

Blutspendeaktion

Am Donnerstag, dem 21.04.05 im Begegnungshaus Löbnitz (Neue Straße - Feuerwehrhaus). Bitte Personalausweis mitbringen!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrvikarie „Christkönig“

Heilige Messen

jeweils am Sonntag um 10.30 Uhr

Donnerstag, den 05.05.2005 Christi Himmelfahrt um 10.30 Uhr

Abendmessen werktags

dienstags um 18.00 Uhr

Maiandacht

freitags um 18.00 Uhr

Gemeindefahrt

zur Partnerstadt Diez vom 24.06. bis 26.06.2005

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienste in Löbnitz

Sonntag, den 08.05.2005

um 10.00 Uhr Konfirmation

Pfingstsonntag, den 15.05.2005

um 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonnabend, den 21.05.2005

um 15.00 Uhr „Goldene Konfirmation“

Gottesdienste in Sausedlitz

Sonntag, den 01.05.2005

um 10.30 Uhr

Pfingstmontag, den 16.05.2005

um 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Gottesdienst in Reibnitz

Sonnabend, den 21.05.2005

um 13.45 Uhr „Goldene Konfirmation“

Frauenkreis

Dienstag, den 10.05.2005 um 14.00 Uhr

Kirchenputz

Der Gemeindegemeinderat dankt allen Helfern ganz herzlich, die beim großen Frühjahrsputz in der Kirche mitgeholfen haben.

Festliche Chormusik am Sonntag „Kantate“ den 24. April 2005 um 16.30 Uhr in der Ev. Kirche Löbnitz

Zum 10. Mal treffen sich Kath. und Ev. Chöre um gemeinsam zu singen.

Konfirmation am 8. Mai in Löbnitz

Konfirmiert werden
Peggy Cawaleck
Robert Bechtloff
Eugen Süpple
Michael Kroschwald
Benjamin Keller

Wir gratulieren



*Herzlichen Glückwunsch
unseren Geburtstagskindern
aus Löbnitz*

Frau Elisabeth Rolfes am 27.04. zum 101. Geburtstag
Herrn Gerhard Bocksch am 06.05. zum 75. Geburtstag

*Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat
wünschen allen Jubilaren Gesundheit, Glück
und Wohlergehen und allen Bürgern
ein schönes, erholsames Wochenende.*

 - *Tagesmutter* -
**Liebevolle, individuelle Betreuung
 Ihres Kindes (3 Monate - 3 Jahre)**

in der Familie, ganztägig und stundenweise,
 durch ausgebildete Erzieherin zum üblichen Elternbeitrag
 mit Betreuungsvertrag über die Gemeinde Löbnitz.

Bettina Schellbach, Löbnitzer Str. 6. 04509 Reibitz,

Tel.: 03 42 08 / 7 02 56

2666/10-05-05*

ausschreibungs- **abc** .de

Öffentliche Ausschreibungen deutschland- und europaweit online

Öffentlich ausgeschriebene Bauvorhaben jetzt online für Handwerksbetriebe!



*Neue Brautkleider
 aus Geschäftsauflösung*

120 traumhafte Einzelstücke je nur 280 Euro.
 Unter anderem Designerware, Wildseide,
 champagner, weiß, mit und ohne Spitze,
 Kopfschmuck, Schleier, Reifröcke, Handschuhe
 etc. www.designer-mode-discount.de

☎ 03591-531754

www.digital-camera-discount.de



Danke!

Herzlichen Dank!

Über all die vielen Glückwünsche,
 Blumen und Geschenke anläss-
 lich unserer Hochzeit haben wir
 uns sehr gefreut und möchten
 uns, auch im Namen unserer
 Eltern, bei allen Gratulanten
 bedanken.

Löbnitz, im März 2005

Steffen
 Heike &
 Pietzsch
 geb. Spartzfeld

Dachdeckermeister



Holger Rehm

Dübener Str. 8 • 04509 Löbnitz

Steildacharbeiten

Flachdacharbeiten

Dachklempnerarbeiten

Schieferarbeiten

Reparaturarbeiten

Tel. 034208 / 78696 • Fax 034208 / 78697 • Funk 0177 / 2878663

27/89/2016-05

Familienanzeigen in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt –
 die einfachste Art Danke zu sagen.

**Jugendweihe Kommunion
 Konfirmation**

„Wissen ist Macht“

Anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

möchte ich mich für alle erwiesenen
 Aufmerksamkeiten recht herzlich bedanken.

KONSTANTIN MUSTER

JW 16
 Ber.-mm 50

Musterstadt, im April 2005



Für weitere Informationen und
 Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie
 sich bitte an unseren Anzeigenfachberater oder
 direkt an den Verlag
 unter Telefon: 03535 / 489-161

diese Anzeige 50 x 90mm
 kostet: **30,16 EUR** inkl. MwSt.

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH
 Heimat- und Bürgerzeitungen

Kosmetik

Flirttauglich in den Frühling

MACH3 Turbo Gel von Gillette sorgt für die perfekte Rasur

In den Frühjahrsmonaten legen sich viele Männer beim Flirten besonders ins Zeug. Dabei sollte man jedoch wissen: Nicht nur die richtige Strategie ist entscheidend, sondern auch die gründliche Rasur. Denn bei vielen Frauen haben Männer mit stoppeligem Kinn erst gar keine Chance zum Anbändeln. Damit die Haut perfekt glatt wird, kommt es natürlich auf den richtigen Rasierer an. Aber mindestens genauso wichtig ist das optimale Pflegeprodukt.



speziellen Anti-Friction-Plus-Formel dafür, dass die Rasierklingen noch besser über die Haut gleiten. Die Barthaare werden also nicht nur gründlich, sondern auch sehr sanft entfernt. Und das sogar bei der Rasur gegen den Strich!

Männer, die Rasiergel verwenden, sind übrigens nicht nur flirttauglich. Sie gehen auch mit dem Trend. Denn Gel wird immer beliebter: Mehr als die Hälfte aller Männer zwischen 15 und 44 Jahren rasiert sich nass, davon greift jeder Fünfte zum Rasiergel. Denn anders als Schaum zieht es in die Haut ein und macht das Barthaar weich. Der Rasierer kann es noch leichter entfernen. So scheitert die Suche nach der Traumfrau garantiert nicht an lästigen Stoppeln!

Formel für glatte Haut

Jetzt gibt es von Gillette das neue MACH3 Turbo Gel – und damit steigen die Flirtchancen für Männer erheblich. Denn das neue Produkt sorgt mit seiner

wird immer beliebter: Mehr als die Hälfte aller Männer zwischen 15 und 44 Jahren rasiert sich nass, davon greift jeder Fünfte zum Rasiergel. Denn anders als Schaum zieht es in die Haut ein und macht das Barthaar weich. Der Rasierer kann es noch leichter entfernen. So scheitert die Suche nach der Traumfrau garantiert nicht an lästigen Stoppeln!

Energie

Deutsche Post vermittelt Stromverträge von Ökostromlieferanten

Dramatische Klimaveränderungen bedrohen unsere Erde. Das Wetter spielt verrückt mit ungewöhnlichen Temperaturschwankungen, zerstörerischen Stürmen, Dürre in einigen Landstrichen und Rekordregen mit Überschwemmungen in anderen Regionen. Und wir können nichts dagegen tun? Falsch: Mit der Unterstützung umweltfreundlicher Stromerzeugung kann jeder seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Deutsche Post macht es Ihnen leicht. Sie vermittelt in ihren Filialen Ökostromaufträge. So wird beispielsweise durch die Versorgung eines durchschnittlichen Haushaltes mit Ökostrom die Umwelt um etwa zwei Tonnen Kohlendioxid pro Jahr entlastet. Das entspricht dem Kohlendioxid-Ausstoß eines Autos auf ca. 12.000 Kilometer.

Post haben langjährige Erfahrung bei der Vermittlung von Stromverträgen für Privathaushalte und bieten ausschließlich Ökostrom an. Der Ökostrom der



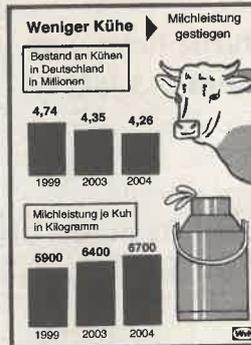
Kooperationspartner der Deutschen Post wird zu 100 Prozent aus regenerativen Energiequellen wie Wasser, Wind, Sonne oder Biomasse erzeugt und ist vom TÜV zertifiziert. Die Stromlieferanten wurden nach strengen Qualitätskriterien ausgewählt und bieten einen absolut zuverlässigen Service.

Nachdem die Aufträge zur Stromlieferung für die Strom-

lieferanten bislang in den größeren Filialen der Deutschen Post und über das Internet unter www.deutschepost.de/efiliale erteilt werden konnten, wird ab April 2005 dieses Angebot grundsätzlich auch auf alle Partner-Filialen ausgedehnt. Damit ist der Weg zum Ökostrom für Sie noch kürzer geworden. Und so einfach ist der Wechsel: Sie erteilen in einer Filiale der Deutschen Post unkompliziert einen Stromauftrag und teilen dem neuen Stromlieferanten Ihre Vertragsdaten mit. Das ist alles.

Und wie günstig ist der saubere erzeugte Strom? Mit einem monatlichen Grundpreis von 6,90 Euro und einem Arbeitspreis von 17,60 Cent pro Kilowattstunde gehören die Tarife der Kooperationspartner der Deutschen Post zu den günstigsten Ökostromtarifen in Deutschland.

Landwirtschaft



VvH. - In Deutschland deckt eine immer kleinere Zahl an Kühen den Rohstoffbedarf der Molkereien. Im vergangenen Jahr wurde ein Milchkuhbestand von 4,26 Millionen Tieren gezählt. Das waren zwei Prozent weniger als im Jahr zuvor und rund zehn Prozent weniger als 1999. Gleichzeitig stieg die Milchleistung der Kühe im Mittel von 5 900 Kilogramm (1999) auf heute 6 700 Kilogramm.



VvH. - Wie schon in den Vorjahren hat sich auch im Jahr 2004 die Entwicklung im Bereich der BioSupermärkte als Wachstumsmotor für den Naturkostsektor erwiesen. Insgesamt gab es Ende letzten Jahres rund 250 großflächige Bio-Fachmärkte mit über 200 Quadratmeter Verkaufsfläche in Deutschland. Das waren 40 Läden mehr als im Jahr zuvor. Insgesamt konnte die Bio-Branche rund zehn Prozent zulegen und erzielte einen Umsatz von etwa 3,5 Milliarden Euro.

Gesundheit

Alzheimer-Infobus kommt



Ab 11. April wird ein Infobus 45 Städte besuchen und über Alzheimer-Demenz aufklären. Typisch sind Gedächtnisschwund und auffällige Verhaltensänderungen. Durch einfache Tests kann der Hausarzt die Demenz entdecken. Mit modernen Medikamenten ist es dann möglich, das Fortschreiten der Krankheit zu verzögern. So kann die geistige Leistungsfähigkeit z. B. mit dem Schneeglöckchen-Wirkstoff Galantamin bis zu vier Jahre stabil gehalten werden. Dies sollte dazu ermutigen, sich frühzeitig Klarheit zu verschaffen. Wo der Infobus Station macht, erfährt man auf der Internetseite www.altern-in-wuerde.de.

Urlaub

50 Jahre Campingurlaub

Vor 50 Jahren wurde der moderne Campingurlaub erfunden. Genauer gesagt am 15. Mai 1955, als die Freunde Angelo Macola und Ignazio Vok nahe Cavallina an der Oberen italienischen Adria auf einem Zeltplatz ihren Gästen mit Warmwasser, sauberen Toiletten und geschmackvollen Kleinigkeiten zum Essen einen bis dahin auf solchen Anlagen nicht gekannten Service boten. Die Idee kam an. Der Platz wurde sofort zu einem der beliebtesten Reiseziele. Heute ist aus dem schlichten Zeltplatz unter dem Namen UNION LIDO die bekannteste Campinganlage Europas geworden. Dieses Urlaubs-Resort bietet unter einem grünen Pinien-Dach bis zu elftausend Menschen Platz, die dort alles für ihre Ferien finden. 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um jedes Detail. Der ADAC-Camping-Führer zeichnet die Anlage seit vielen Jahren mit dem Prädikat



„Super-Platz“ aus. Am 15. Mai 2005 veranstaltet UNION LIDO eine große Jubiläumsfeier.

Informationen
 Centro Vacanze Union Lido
 I-30013 Cavallino (Venezia)
 Telefon: 0039/041/2575111
 E-Mail: info@unionlido.com
 Internet: www.unionlido.it

Ernährung

Das Beste aus Soja und das Beste aus Früchten: der neue Alpro Soja & Fruit!

Ab März gibt es in den Kühlregalen der Supermärkte zwei Neuheiten von Alpro soja: die gekühlten Drinks Alpro Soja & Fruit in den leckeren Geschmacksrichtungen Tropical und Obstgarten.

Der Drink Alpro Soja & Fruit Tropical, bietet durch seinen hohen Fruchtsaftanteil aus Orange, Passionsfrucht, Ananas und Mango viel exotische Frische und fruchtigen Genuss. Durch die wertvollen Vitalstoffe aus der ganzen Sojabohne können Sie mit Alpro Soja & Fruit Tropical Ihr Wohlbefinden steigern und so ganz unkompliziert einen wertvollen Beitrag für Ihre gesunde Ernährung leisten.



Fotos: Alpro soja

Der neue Alpro Soja & Fruit Obstgarten begeistert ebenfalls durch seinen frischen Geschmack und fruchtigen Mix aus Apfel, Birne und Pfirsich. Neben dieser leckeren Fruchtkombination liefert auch der Alpro Soja & Fruit Obstgarten alle wertvollen Nährstoffe und pflanzlichen Vitalbausteine aus der ganzen Sojabohne. So sichern Sie sich täglich Ihren Vitalitäts-Vorsprung.

Die beiden Neuheiten von Alpro soja bieten erstmalig einen fruchtig-frischen Mix aus Sojamilch und Fruchtsäften. In der attraktiven und wiederverschließbaren 500 ml PET-Flasche sind sie auch ideal für unterwegs.



Mobil in den Frühling

www.CHIEMGAU-CHIEMSEE.ORG
 Urlaubsideen und Angebote zwischen Alpen und Chiemsee

Mobil und flexibel

- Sonderangebote und Gebrauchtmobile
- bis 15 km/h
- ständige Ausstellung, Mo.-Fr. 9-15 Uhr

BADEFIX, ohne Montage
 • sicherer Ein- und Ausstieg
 • einfache Bedienung

TREPPENLIFT

ORTOPEDIA

THEUER ELEKTROMOBILE
 Gartenweg 10 · 04435 Schkeuditz-Wehlitz
 Tel.: (03 42 04) 70 90 0
 www.theuerelektromobile.de

HOTEL BREITENBACHER HOF

KRAFT in Schwarzwald tanken!

72176 Waldachtal 1 (Ortsteil Lützenhardt)
 Tel. 0 74 43 / 96 62-0
 Fax 0 74 43 / 96 62 60

Eine Reise nach Waldachtal, dem Gesundheitstal im nördlichen Schwarzwald, lohnt sich – egal, ob Sie sich nur ausruhen oder im nahegelegenen Wellnesswald meditieren oder den Klängen der Windharfe und dem Vogelgezwitscher lauschen möchten, oder ob Sie auf der Finnenbahn joggen oder sich auf dem Nordic-Walking-Weg sportlich betätigen wollen...

In unserem Haus bieten wir Ihnen:

FIT-AKTIVWOCHEN
 mit Massagen pro Person/DZ, ab **€ 319.-**

3 VERWÖHN-TAGE
 wie wär's z.B. an Christi Himmelfahrt, Pfingsten oder Fronleichnam pro Person/DZ, ab **€ 157.-**

FREUNDSCHAFTSWOCHEN
 Vollpension inkl. alkoholfreier Getränke pro Person/DZ, ab **€ 329.-**

Speziell einfach nur zum Faulenzen:

RELAXWOCHEN
 7 Tage HP inkl. 1 x festl. Candle-Light-Dinner 1 x Saunabesuch pro Person/DZ, ab **€ 267.-**

Bei uns sind Sie richtig - bei uns fühlen Sie sich wohl!!!

Wir senden Ihnen gerne unseren Hausprospekt sowie ein individuelles Angebot zu.

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Topangebot für Siegertypen!

STW Super-Tarif Wochen

Auto-Check + Gratis-Kamera**
 für alle Fälle unterwegs
€ 12,95

Ölwechsel
€ 9,95 * zzgl. Material

Kostenloser Stoßdämpfertest bis 30.04.2005

** Einwegkamera, solange der Vorrat reicht

Döbernitz-Löbnitz

Mühlenweg 6
 04509 Döbernitz
 Tel. 034202/ 9 20 45
 Fax: 034202/ 9 33 18

Bitterfelder Str. 23a
 04509 Löbnitz
 Tel. 034208/ 7 86 48
 Fax 034202/ 7 82 62

Internet: www.adl24.de

2789201/16-05



ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Bei uns scheint die Sonne!

Info-Tel.: 0180/3 06 06 06
(€ 0,09/Min. Dt. Telekom)

- 6 + 7 Tage** **Blumenriviera, Monaco und Côte d'Azur**
Von Frankreich bis Italien: Küste, Meer und Sonne
Termine April bis Oktober ab € 349,-
- 6 Tage** **Die Schweiz mit Bus und Bahnen**
4 herrliche Strecken zur Wahl
Termine Mai bis September ab € 519,-
- 8 1/2 + 7 Tage** **Der Gardasee - zum Aussuchen:**
Individuell in Limone* oder mit Programm in Garda
Termine Mai bis Oktober ab € 369,-
- 7 Tage** **Galtür - im Reich der Dreitausender**
Mit Silvretta, Montafon und vielen Traumtälern
Termine Juni bis September € 415,-
- 7 Tage** **Toskana - Schmuckkästchen Europas**
Mit Florenz, Pisa, Siena, Volterra und Lucca
Termine April bis Oktober ab € 439,-
- 7 Tage** **Kärnten - Österreichs sonniger Süden**
Die schönsten Ziele zwischen Bergen und Seen
Termine Mai bis September € 439,-
- 7 Tage** **Bella Italia - unvergleichlich schön!**
Rom, Neapel, Pompeji, Capri, Florenz, Verona
Termine April bis Oktober ab € 445,-
- 6 Tage** **Romantik an Mosel, Rhein und Ahr**
Zwei Hotels zur Wahl und viel Sehenswertes
Termine Mai bis Oktober ab € 389,-



HAUSTÜRABHOLUNG OHNE AUFPREIS! KEIN Gutschein - KEINE Telefonate - KEINE Zusatzkosten!

- 7 Tage** **Lago Maggiore-Luganer See-Comer See ...**
... und Gardasee - Italiens traumhafte Seen
Termine April bis Oktober € 439,-
- 8 + Tage** **Das Zillertal - ganz individuell**
Viel Erholung und Urlaub und das Erlebnis-Hallenbad inklusive
Termine Mai bis September € 399,-
- 8 1/2 * Tage** **Badeurlaub am Plattensee**
Der Balaton - ein Eldorado für Erholung und Kultur in einem
Termine Juni bis September ab € 349,-
- 7 Tage** **Rauris - im Nationalpark Hohe Tauern**
Und 4-Sterne-Komfort in Ihrem Hotel
Termine Mai bis September € 398,-
- 10 Tage*** **Istrien/Kroatien - Bade-Spaß und Inselwelten**
Wählen Sie: Rovinj, Umag, Opatija oder Insel Krk
Termine Mai bis Oktober ab € 398,-
- 8 * Tage** **Saalbach-Hinterglemm in den Kitzbüheler Alpen**
Individuell - 3 Hotels - auch "all inclusive"
Termine Juni bis Oktober ab € 369,-
- 15 1/2 * Tage** **Kuren an der poln. Ostsee, Kolberg und in der Slowakei**
Erholsam, gesund und abwechslungsreich
Termine August bis Oktober ab € 499,-

Ausflüge im Reisepreis inklusiv!

Alle Bus-Reisen mit Halbpension

*) Ohne Ausflüge/ Pendelfahrten



- +++ Rundreisen +++ Städtereisen +++ Badeurlaub +++
- +++ Blumiges +++ Musikalisches +++ Flusskreuzfahrten +++ Schiffsreisen +++
- +++ Kuren +++ Bergurlaub +++ Fernreisen/Flug +++

**Über 1300 x in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg!
Holen Sie sich Ihren Katalog in jedem guten Reisebüro - auch in Ihrer Nähe!**

www.onkatours.de